

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll vom 17.10.2016

Sitzungsort	Bürgerzentrum – Sitzungssaal „Alte Schule“
Beginn der Sitzung	20:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:34 Uhr
Zuhörer	7

Gremienmitglieder

	Name, Vorname	Organ	Funktion	HuF	LUBV	JSSK	anwesend
1	Barkhausen, Dirk	STW	Vorsitzender LUBV	Ja	Ja		Ja
2	Bernius, Jörg	STW	Vorsitzender H + F	Ja			Ja
3	Blüm, Oliver	STW		Ja			entschuldigt
4	Böck, Gerd	STW					
5	Buxmann, Christian	STW				Ja	
6	Engelhardt, Martin	STW	Stellv. Vors. LUBV	Ja	Ja		entschuldigt
7	Fritsch, Dr. Eva	STW					
8	Führer, Bernd	STW	Stadtverordnetenvorsteher				STVV
9	Gantzert, Markus	STW			Ja		
10	Gaydoul, Ekkehard	STW		Ja			Ja
11	Goldbach, Axel	STW	stellv. Vors. H + F	Ja			Ja
12	Hahn, Holger	STW				Ja	
13	Hartmann, Uwe	STW				Ja	
14	Heckmann, Gisela	STW			Ja		
15	Keil, Heike	STW		Ja			Ja
16	Kreuzer, Christina	STW		Vertretung für M. Engelhardt		Ja	Ja
17	Lippert, Tanja	STW			Ja		Gast
18	Pektas, Rabia	STW				Ja	
19	Riegelein, Markus	STW					
20	Schellhaas, Rolf	STW				Ja	
21	Schneider, Ralf	STW	stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher	Vertretung O. Blüm	Ja		Ja
22	Weber, Iris	STW			Ja		
23	Weber, Wilma	STW				Ja	
1	Buchwald, Edgar	Magistrat	Bürgermeister				Ja
2	Buxmann, Dieter	Magistrat	1. Stadtrat				Ja
3	Fuchs, Manfred	Magistrat	Stadtrat				
4	Gantzert, Erich	Magistrat	Stadtrat				
5	Hochgenug, Walter	Magistrat	Stadtrat				Ja
6	Segebart, Peter	Magistrat	Stadtrat				
7	Trautmann, Georg	Magistrat	Stadtrat				
8	Weber, Georg	Magistrat	Stadtrat				Ja
		Fachberater					
	Arras Bettina		Schriftführer				Ja

Tagesordnung:

1. Ankauf Anwesen „Marktstraße 11“
2. Kostenfreies Bieberauer Anzeigenblatt
3. Pachtvertrag OHI - Sachstandsbericht

Der Ausschussvorsitzende Jörg Bernius eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1	Ankauf Anwesen „Marktstraße 11“
--------------	--

Mit dem Protokoll der H+F-Sitzung vom 26.09.2016 wurden den Ausschussmitgliedern, sowie allen Mitgliedern des Magistrates und der StVV weitere Unterlagen zu diesem TOP übersandt. Dies waren eine Ankaufs- und Kostenübersicht sowie die Kostenschätzung des Architekten Happel zum Anwesen Marktstraße 11.

Bürgermeister Buchwald berichtet hierzu ergänzend, dass Förderbedarf beim Landkreis angemeldet wurde. Die Höhe der Fördermittel steht allerdings noch nicht fest.

Der Kaufpreis für das Anwesen beträgt 175.000,-- € zuzüglich Grunderwerbsteuer (ca. 10.500,-- €) und Notarkosten.

Der auf der Kostenübersicht angegebene Ansatz für die Sanierung des Fassadenanstriches in Höhe von 9.500,-- € wird von der SPD-Fraktion als zu niedrig eingeschätzt. Realistischer wäre eine Summe von 22.000,-- €. Bürgermeister Buchwald teilt mit, dass die Kostenschätzung durch einen Architekten erstellt wurde.

Die SPD-Fraktion will einem Ankauf nur mit der Verwendung des Anwesens für sozialen Wohnraum zustimmen.

Die CDU-Fraktion möchte sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit einer Nutzung für das Anwesen binden, um für die Innenstadtentwicklung alle Möglichkeiten offen zu halten. Außerdem scheint ein Umbau, auch aufgrund möglicher Brandschutzauflagen, sehr teuer zu werden.

Für die FWG-Fraktion wäre die Verwendung des Anwesens für sozialen Wohnungsbau zwar denkbar, allerdings sollte erst die Bedeutung des Anwesens für die Innenstadtentwicklung geprüft und das Nutzungskonzept des Leitbildes für Innenstadtentwicklung abgewartet werden.

„Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, das Anwesen Marktstraße 11 zum Preis von 175.000,-- € zuzüglich Grunderwerbsteuer und Notarkosten zu kaufen. Vorzugsweise soll das Objekt für sozialen Wohnungsbau vorgesehen werden. Eine abschließende Nutzungsbeurteilung soll in 2017 erfolgen.“

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 7	7	0	0

TOP 2	Kostenfreies Bieberauer Anzeigenblatt
--------------	--

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Jahr 2014 beschlossen, ein Abstimmungsgespräch mit dem Herausgeber des „Bieberauer Blättchens“ zu führen. Nachdem dieses Gespräch nicht stattgefunden hat, wurde der Magistrat 2015 nochmals beauftragt und falls die Verlagsverantwortlichen nicht zum Gespräch kommen sollte der Magistrat andere Pressorgane beauftragen.

Bei der Haushaltsberatung 2016 wurden vorsorglich Mittel in Höhe von 15.000 € für ein kostenfreies Blättchen eingestellt. Derzeit ist das Blättchen für die Stadt kostenfrei. Bürgermeister Buchwald hat zwischenzeitlich bei zwei Verlagen Angebote für ein wöchentliches kostenfreies Blättchen für alle Haushalte in der gleichen Form wie seither (14 Textseiten) eingeholt. Grundlage ist eine Auflage von 1.700 Stück und die Regelung der Verteilung durch den Verlag.

Die im Haushalt 2016 eingestellten Mittel in Höhe von 15.000,-- € sind nicht ausreichend. Das Angebot des günstigsten Anbieters, des Linus Wittich Verlages, liegt bei 25.000,-- €. Der zweite Anbieter hat rund 35.000 € verlangt. Das Anzeigenblatt würde dann weiterhin aussehen wie bisher und würde weiterhin wöchentlich erscheinen.

Eine Entscheidung für ein kostenfreies Bieberauer Anzeigenblatt konnte nicht getroffen werden, da die Haushaltsmittel 2016 nicht ausreichend sind und die Ausschussmitglieder noch keine einheitliche Meinung haben. Die Behandlung wurde in die Haushaltsberatung für 2017 vertagt.

TOP 3	Pachtvertrag OHI – Beratung Eckpunkte
--------------	--

Der Ausschuss-Vorsitzende und Bgm. Buchwald erläutern in groben Zügen den seitherigen Stand der Beratungen zu dem Abschluss eines neuen Vertrages mit der MHI. Es liegt ein neuer Vertragsentwurf vor, der heute Abend behandelt werden soll.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich hier um Vertragsverhandlungen handelt und damit auch um Kalkulationsgrundlagen der MHI, die ein gewisses Schutzbedürfnis beinhalten, stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Bernius, auch auf Wunsch des Vertragspartners, den Antrag auf Behandlung des TOP in nicht-öffentlicher Sitzung.



Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 7	6	0	1

Damit ist diesem Antrag zugestimmt, die Zuschauer verlassen den Sitzungsraum und **der folgende Teil findet nicht-öffentlich statt.**

Die Diskussion und Beratung stützt sich elementar auf das neue Vertragswerk sowie die drei schriftlichen Stellungnahmen der Fraktionen CDU, FWG und FDP. Folgende Änderungen sollen in das neue Vertragswerk noch aufgenommen werden:

1. **Wegfall des Rücklagentatbestandes für die Anbindung an die B38 und Wegfall der Anlage 3, da es eine Regelung im Gesamtvertrag gibt.**
2. **Die Planung für die Trassenführung und Anbindung der MHI an die B 38 soll spätestens 18 Monate nach Vertragsbeginn erfolgen.**
3. **§ 17 soll noch einmal von Herrn Lankau überprüft werden.**

Nach Beratung des TOP sind keine Zuschauer mehr da, um das Beratungsergebnis der Öffentlichkeit bekannt zu geben. Der Ausschussvorsitzende beendet um 21:34 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Schriftführerin  Bettina Arras		Der Vorsitzende  Jörg Bernius,
---	--	--